

Was macht der Zimmerer?

Der Zimmerer baut Dächer, Häuser und Zweckgebäude in Holzkonstruktion und errichtet Hallen, Brücken und Türme in Ingenieurholzbauweise. Anbauten und Aufstockungen zählen ebenso zu seinen konstruktiven Tätigkeiten.

Im Ausbau übernimmt der Zimmerer den Wärme- und Feuchtschutz, z.B. für Niedrigenergie- und Passivbauweisen, und ferner den Schallschutz und den Brandschutz. Sein Tätigkeitsbereich umfasst weiter den Ausbau an Boden, Wand und Decke im Neubau wie bei der Modernisierung, beispielsweise im Dachausbau, sowie auch den Treppenbau.

Zu seinen Tätigkeiten gehören außerdem die Dachdeckung, der Einbau von Gauben, Erkern und Dachflächenfenstern und die Bekleidung von Fassaden mit integriertem Wärmeschutz.

Arbeitsgerüste, Lehrgerüste und Schalungen, Holzbauten im Garten- und Landschaftsbau und schließlich Holzkonstruktionen im Wasserbau runden das Tätigkeitsspektrum ab.

Der Zimmerer arbeitet mit Holz und mit der gesamten Palette der Holzwerkstoffe, außerdem mit den Werkstoffen des Trockenbaus, mit Gipswerkstoffen, Faserzementwerkstoffen, Dämmstoffen, Folien und mit Bedachungsmaterialien.